

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 03.02.2022		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 004/22	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				10.02.2022		
Betreff: Ersatzneubau für den "Hort am Hochwald" auf dem Grundstück -Adolf-Grimme-Ring 10-, Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
Die Errichtung eines Ersatzneubaus für den „Hort am Hochwald“ auf dem Grundstück –Adolf-Grimme-Ring 10- wird weiterverfolgt.						
Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die haushalterischen und kommunalrechtlichen Grundlagen für die Errichtung des Gebäudes gem. dem Konzept für bis zu 30 Kinder zu schaffen. Dies ist in Abstimmung mit dem Kita-Verbund und dem Kita Werksausschuss zu erfolgen.						
<u>Anlage</u>						
- Konzept der PST GmbH						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	

Problembeschreibung/Begründung:

In der Gemeindevertreterversammlung vom 16.12.2021 wurde der Bürgermeister beauftragt zu prüfen, ob die kurzfristige Errichtung eines temporären Horterweiterungsbaus auf dem Grundstück

–Adolf-Grimme-Ring 10- neben dem Bürgersaal Abhilfe wegen des bestehenden Raumbedarfes des Hortes schaffen würde. Der Bau soll errichtet werden für die Schulkinder der Seeberg-Grundschule, die eine 5. oder 6. Klasse besuchen und nach dem Unterricht im Hort weiter betreut werden wollen. Derzeit haben 22 Kinder einen solchen Betreuungsantrag gestellt, regelmäßig nehmen 13 - 15 Kinder das Angebot wahr.

Der Bürgermeister hat die PST GmbH, die auch bei der Projektsteuerung für den bisher geplanten Hortneubau auf dem Grundstück –Adolf-Grimme-Ring 1- für die Gemeinde tätig ist, mit der Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten beauftragt. Das Lösungskonzept der Gesellschaft vom 28.01.2022 ist als Anlage beigefügt.

Danach ist festzuhalten:

1. Ein Fertigstellungstermin eines Ersatzneubaus ist realistisch nicht vor dem August 2023 möglich. Auch dieser Termin ist nur bei Erhalt einer Baugenehmigung ohne Probleme, das heißt auch einer zügigen Bearbeitung des Landkreises und stringenter Abstimmung der gemeindlichen Gremien und einer erfolgreichen Ausschreibung, erreichbar.

2. Ein solches Gebäude ist nur in Containerbauweise und mit einer temporären Laufzeit von maximal 5 Jahren genehmigungsfähig.

Bei Errichtung eines Ersatzgebäudes in modularer Bauweise ist die Fertigstellung im August 2023 nicht erreichbar.

3. Die Kosten liegen bei einer Planung in der Kleinvariante bei ca. 950.000,00 € Brutto und in der größten Variante bei ca. 1.090.000,00 € Brutto.

Diese Kosten sind für eine Übergangslösung mit einer maximalen Laufzeit von 1 Jahr, für den Fall, dass man den Hortbau auf dem Grundstück –Adolf-Grimme-Ring 1- realisieren will, nicht vertretbar. Derzeit nehmen 22 Kinder das Betreuungsangebot ab der 5. Klasse wahr, regelmäßig besuchen – wie oben erwähnt – durchschnittlich nur 13 - 15 Kinder den Hort.

4. Wegen dieser hohen Kosten ist die Errichtung eines Ersatzgebäudes auf dem Grundstück –Adolf-Grimme-Ring 10- als temporäre, d. h. für 1 Jahr geplante Nutzungsdauer, nicht sinnvoll, es bietet sich aber als Übergangslösung an.

Der Erweiterungsbau bietet Platz für bis zu 30 Hortkinder. Eine höhere Anzahl von Nutzern ist nicht zu erwarten. Dieses Gebäude ist eine perfekte Ergänzung zum Hauptgebäude des Hortes und im Zusammenspiel kann das Angebot mittelfristig Abhilfe schaffen.

Der Bürgermeister wird deshalb beauftragt, dieses Vorhaben kurzfristig als Übergangslösung für 5 Jahre auf den Weg zu bringen.